



VIelfalt IM SCHULGARTEN

Jetzt bewerben

und in **2x5 Gartenworkshops** pro Schule
einen nachhaltigen Schulgarten gestalten!

Projektlauf-Laufzeit: Jänner 2025 – April 2026

Einreichfrist ist der 30. November 2024

Keine Teilnahmekosten!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



fachdidaktik
biologie und umweltkunde
<http://biologie.didaktik-graz.at>



Artenverlust und Bodenversiegelung sind in aller Munde. Gleichzeitig verbringen wir immer mehr Zeit in Innenräumen und mit digitalen Medien. Das Naturdefizitsyndrom ist allgegenwärtig.

Ein ökologisch gestalteter Schulgarten kann dem nachhaltig entgegenwirken und mehr: Er ist Erholungsraum, er dient als Entdeckungs- und Erforschungsgebiet unserer heimischen Flora und Fauna, er ist ein wertvoller Beitrag zum Natur- sowie Klimaschutz und er ist ein wichtiger Aspekt des steirischen Biotopverbundes.

Im Rahmen von „Vielfalt im Schulgarten“ begleiten wir vier Volksschulen in Form von jeweils zehn Workshops (zwei Klassen je fünf Workshops) bei der nachhaltigen Gestaltung ihrer Freiflächen.

Das Projekt wird vom Land Steiermark und der EU finanziert. Für die Schulen entstehen keine Teilnahmekosten.

Bewerben Sie sich und mit ein wenig Glück fällt die Auswahl auf Ihre Schule!



Angebote und Zeitplan

Kernangebot des Projektes: Gemeinsam mit den Schulklassen gestalten wir den **Schulgarten** an vier steirischen Volksschulen nachhaltig, ökologisch und gemütlich. Dafür wird es an jeder Schule gemeinsam mit zwei Schulklassen (vorzugsweise der zweiten oder dritten Schulstufe) jeweils fünf Pflanzworkshops (je Klasse) mit einer Dauer von je zwei Unterrichtseinheiten geben.

Drei gemeinsame **Vernetzungstreffen** der projektverantwortlichen Pädagoginnen und Pädagogen aller vier teilnehmenden Schulen:
Die Dauer beträgt jeweils drei Stunden und findet voraussichtlich immer an einer anderen teilnehmenden Schule statt.

Zwischenbesprechungen (telefonisch oder persönlich vor Ort) – Ausmaß je nach Bedarf.

Abschluss-Präsentation im April 2026 an jeder teilnehmenden Schule inkl. Verleihung der Natur im Garten-Schulplakette.

Gemeinsame **Öffentlichkeitsarbeit:** Die Schulen werden bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und ebenso werden die Aktivitäten über die Naturschwärmerei und deren Projektpartner öffentlichkeitswirksam nach außen getragen.

Die teilnehmenden Schulklassen bekommen **Arbeitsblätter** zur Vor- und Nachbereitung der Workshops, um optimal vorbereitet zu sein.

Pflanzkosten: Etwaige anfallende Pflanzkosten können zum einen Teil über das Projektbudget abgedeckt werden. Die restlichen Kosten werden wir gemeinsam über Pflanzpatenschaften finanzieren.



Die Garten Elemente

Das werden wir umsetzen:

In der Zeit der Zusammenarbeit werden wir gemeinsam mit den beiden Schulklassen verschiedene Trittsteinbiotope als Beitrag für den steirischen Biotopverbund anlegen. Zwei Biotop-Elemente sind vorgegeben und drei weitere können von Seiten der Schule aus einem Ideenpool ausgewählt werden. Natürlich haben auch eigene Wünsche Platz.

Fix vorgegeben:



Anlage einer Blütensträucher-/Naschhecke



Bau einer Nützlingsunterkunft
(Totholzhecke, Steinpyramide, etc.)

Variable Auswahl drei weiterer Garten-Elemente:



Baumpflanzungen



Wildes Eck



Kräuterbeet

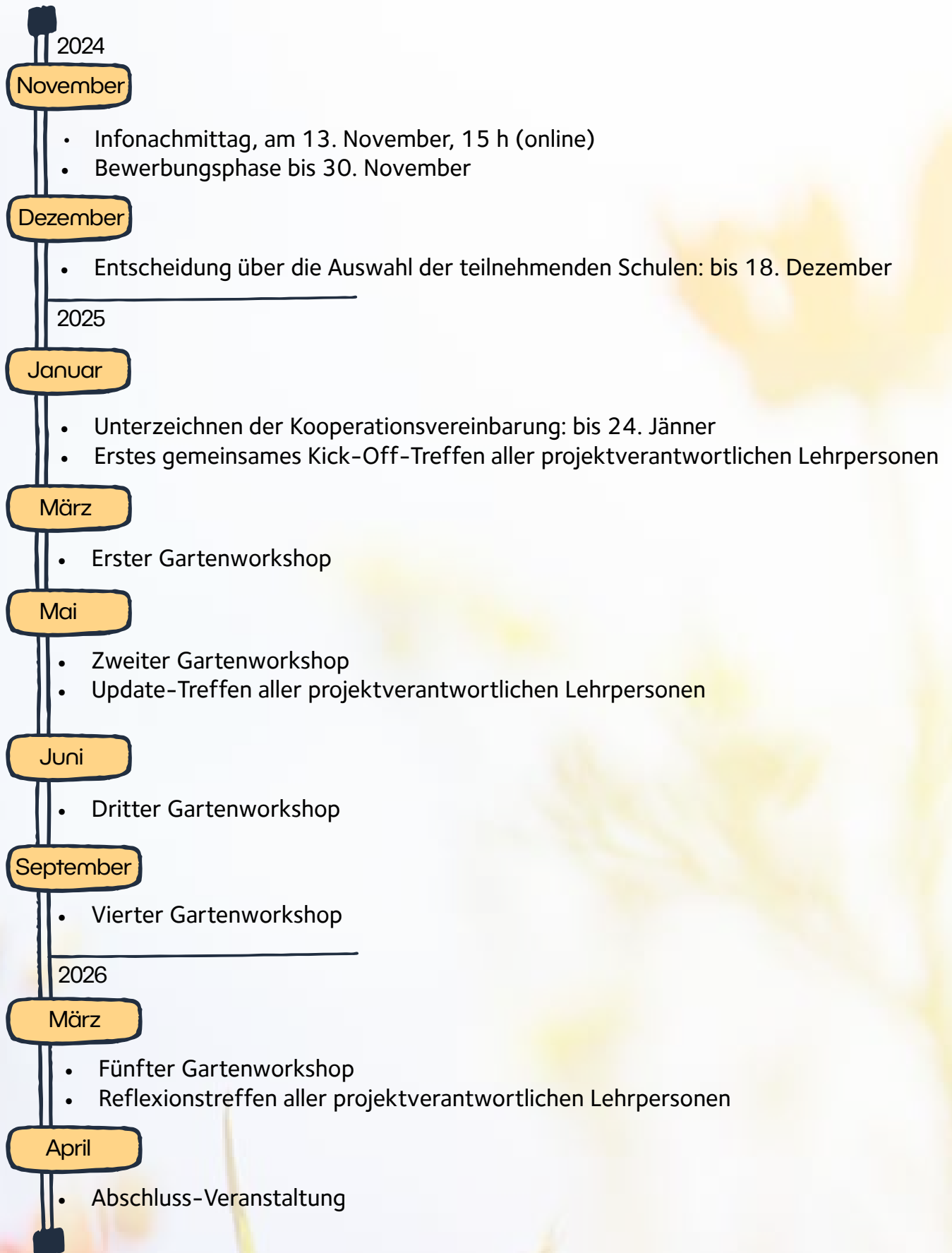


Blühfläche



Ihre Ideen
für weitere
Elemente

Timeline



Teilnahmevoraussetzungen

- Ihre Schule hat den Wunsch, den Schulhof grüner und lebendiger zu machen.
- Motivierte und engagierte PädagogInnen mit Interesse und Liebe zum Garten und zur Natur, welche auch über den Projektzeitraum hinaus das Gärtnern mit Kindern an der Schule vorantreiben möchten.
- Je Schule – zwei teilnehmende Klassen (vorzugsweise der zweiten oder dritten Schulstufe).
- Grünfläche: Eine vorhandene (unversiegelte) Freifläche, welche von der Schule bepflanzt und benutzt werden kann.
- Der Schulerhalter (z.B. die Gemeinde) unterstützt die Teilnahme Ihrer Schule mindestens ideell und beratend. Ebenso die Schulwartin bzw. der Schulwart.
- Fällt die Auswahl auf Ihre Schule, so ist eine Kooperationsvereinbarung von Ihnen und dem Schulerhalter zu unterzeichnen. Damit ist die Zusammenarbeit fixiert
- Teilnahmeberechtigt sind alle steirischen Volksschulen.

Bewerbung

Ablauf und Auswahlprozess

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Einreichfrist ist der 30. November 2024.

Aus allen Bewerbungen werden von Seiten des Projektteams vier Schulen ausgewählt (und zwei kommen auf die Warteliste). Bei Fragen und Unklarheiten werden wir bei Bedarf noch mit Ihnen in Kontakt treten bzw. die Flächen vor Ort besichtigen.

Die Entscheidung wird Ihnen bis spätestens 18. Dezember mitgeteilt.

Bewerbungsbogen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung zur Projektteilnahme an „**Vielfalt im Schulgarten**“.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis **spätestens 30. November 2024** an post@naturschwaermerei.at.

Einladung zur Online-Infoveranstaltung: Infos und Fragemöglichkeiten zum Projekt gibt es auch bei der Online-Infoveranstaltung am **13. November, 15 Uhr** und natürlich können Sie uns auch jederzeit unter **0699 81 29 10 87** oder per **E-Mail** kontaktieren.

Ihre Motivation für die Teilnahme (max. 1000 Zeichen):

Wir bewerben uns, weil

Beschreibung der zu gestaltenden Grünfläche (max. 500 Zeichen):

Standort (sonnig/halbschattig/schattig), ungefähre Größe der Fläche (eine Schätzung genügt). Was befindet sich bereits auf der Fläche? Pflanzen, Spielgeräte, ...

Fotos von der Grünfläche

Bitte fügen Sie dem Email mit dem Bewerbungsschreiben 2-4 Fotos – möglichst aus verschiedenen Perspektiven bei.

Bisherig Nutzung des Schulhofes/Schulgartens (max. 800 Zeichen):

Für welche Aktivitäten und in welchem Ausmaß wird die Fläche bisher genutzt?

Teilnehmende Klassen für die Gartenworkshops

Bitte um die Nennung der zwei beiden Schulklassen, Schulstufe, Klassengröße):

Klasse 1

Schulklasse: _____ Schulstufe: _____ Anzahl der Kinder: _____

Ansprechperson und Kontaktdaten der KlassenlehrerIn, die die Projektverantwortung für das Projekt übernimmt: _____

Klasse 2

Schulklasse: _____ Schulstufe: _____ Anzahl der Kinder: _____

Ansprechperson und Kontaktdaten der KlassenlehrerIn, die die Projektverantwortung für das Projekt übernimmt: _____

Schulgröße

Wie viele Kinder und Schulkassen befinden sich insgesamt an Ihrer Schule?

Anzahl: _____

☐ Das Einverständnis des Schulträgers (zB. Gemeinde) und der Schulwartin / des Schulwartes wurde eingeholt.

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Unterschrift der beiden projektverantwortlichen Klassen-LehrerInnen